

Bandemoniumbote

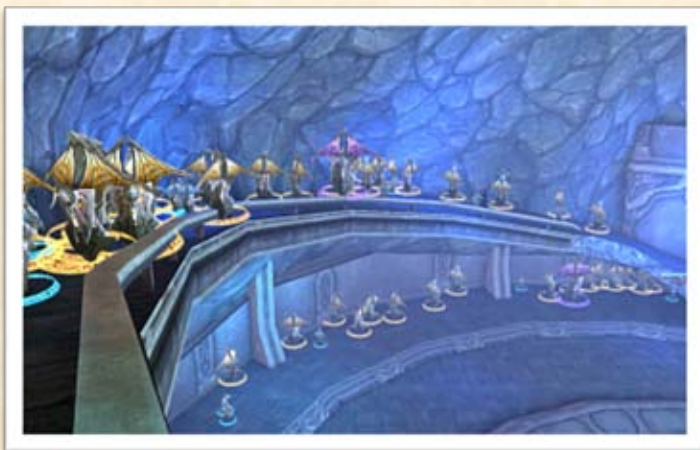
Ausgabe 19

Festung im Auge von Reshanta erobert



Das Oberkommando in Reshanta gibt bekannt, dass ein Legionsverband die Götterfestung in den Tiefen des Abyss erfolgreich eingenommen hat. Die Verwaltung obliegt im Moment der Legion eXistenz. Kurz vor dem Sturm gab es erfolgreiche Ablenkungsangriffe auf Siel West und die Asteriafestung. Dann stürzten sich die Legionen durch das Auge von Reshanta auf die Götterfestung. In einem harten Kampf gelang es die Festung zu erobern!

Ein glorreicher Tag für Asmodae, welcher in die Geschichtsbücher eingehen wird. Blut für Blut! Für Aion und die Shedimgebieter!



Stimmen zur Eroberung:

„Es war beeindruckend diese gewaltige Streitmacht zu sehen, welche durch das Auge von Reshanta hinabstieß. Hunderte Asmodier glitten vorbei und erhielten den Segen der Shedimgebiete. Wir sind ein Stück weiter auf dem Weg Atreia zu einen und die Balaur zu besiegen! Blut für Blut!“ (Priesterin am Auge von Reshanta)

„Kurz nachdem die Festung eingenommen war, erhoben sich mehrere dutzend Tauben an den Kisk in der Eltnenfestung. So wie es aussah, hatten diese wohl versucht, den Angriff der asmodischen Legionen zu stören. Ihre enttäuschten Gesichter und die gebeugte Haltung sprachen Bände.“ (Kundschafter an der Eltnenfestung)

„Die Hoffnungen, in Balaurea ebenfalls erfolgreich zu sein, sind nun sehr hoch. Doch ich warne vor voreiligen Schlüssen, da Balaurea Neuland für unsere Truppen ist, so wie es der Abyss nach seiner Entdeckung war! Aber ich bin mir sicher, dass wir auch diese Prüfung bestehen werden, so wie jede Herausforderung uns gestärkt aus ihr hervorgehen ließ.“ (Militärexperte am Primumlandeplatz)

„Wirklich? WHAU!“ (Junge in Pandaemonium)



Morpfeuzs Waffenschmiede

Stahl, Titanium, Adamantium oder Orichalcum? Du brauchst eine Klinge, einen Hammer oder eine Streitaxt? Du hast die Materialien und weißt nicht wie man daraus eine Waffe schmiedet?

Komm vorbei und sprich mit mir oder schicke mir einen Brief per Shugoboten. So wird aus Rohstoffen eine tödliche Waffe gegen alles was sich gegen Asmodae stellen mag! Blut für Blut!

Wenn der Glauben allein nicht reicht – dann unterstütze ihn mit dem Waren von Asmodaes Panzerung

Ensomhet, Expertin der Rüstungsschmiedekunst bietet ihre Dienste an. Viele Rüstungen und Schilde aus edlen Metallen und andern Materialien sind bekannt und wenn ihr die Materialien mitbringt, sowie Geld für Kohle und Ätzmittel, schaffen wir es sicherlich uns auf einen Preis zu einigen. Einfach kurze Nachricht an Ensomhet zwecks Terminvereinbarung.

Der Pandaemoniumbote sucht Verstärkung!

Bist du zielstrebig, hartnäckig, kannst mit Leuten sprechen? Kannst du das Erfahrene in geschriebenes Wort fassen? Bist du bereit auch an die Grenzen zu gehen und alles zu riskieren? Dann werde noch heute Reporter oder freier Mitarbeiter des Pandaemoniumboten! Interessante Aufgaben und Reportagen erwarten dich! Erfreue die Leserschaft mit deinen Berichten! Sei noch heute dabei! Bewerbungen an Trixi – entweder persönlich oder per Shugoboten!

Schönheitswettbewerb

Als Earl Gordon die Schönsten von Pandaemonium suchte, folgten viele seinem Ruf. Ob nun als Teilnehmer am Wettbewerb oder als Zuschauer. So war der Vanahal-Platz gut gefüllt, als sich acht Leute dem Urteil der Juroren stellten.



Je vier Frauen und Männer rangen um die Gunst der Juroren Saevi, Razan und Kharim. Um den Platz der schönsten Frau Pandämoniums traten Atame, Aedony, Rhukaya und Merela an. Bei den Männern stellten sich Hige, Lorian, Thenaar und Kaeldo den Juroren.

Aber nicht nur das Aussehen interessierte die Jury, die Bewerber mussten auch mit Talent überzeugen. So sammelte Aedony, welche die Juroren zwar optisch sehr überzeugte, Minuspunkte, da sie keine Präsentation vorbereitet hatte.

Atame, Rhukaya und Thenaar zeigten ihr Talent, die Elemente zu beherrschen.

Bei Thenaar spielte auch eine gehörige Portion Magie mit, die sich auch Hige zunutze machte, als er Earl Gordon auf die Bühne bat und diesen in einer nebeligen Eiswolke verdeckte. Kaum hatte sich der Nebel verzogen strahlte der vorher weiße Anzug in strahlenden Farben. Lorian und Merela trugen der Jury Gedichte vor. Lorian ein selbstgedichtetes, Merela eines aus Brusthonin, welches sie einst auf einem Grab nahe der Adama-Festung las.



Den traurigen Abschluss der Vorführungen bot Kaeldo, bei dessen Ausführungen über die Talente und das Geschick der Krieger zum Bedauern aller Anwesenden ein Aukwiküken ums Leben kam. Diesem Umstand hat Kaeldo es wohl auch zu verdanken, dass die Juroren ihn aus der Wertung nahmen.

Am Ende konnten Merela und Hige die Jury überzeugen und so den Gewinn für sich verbuchen.

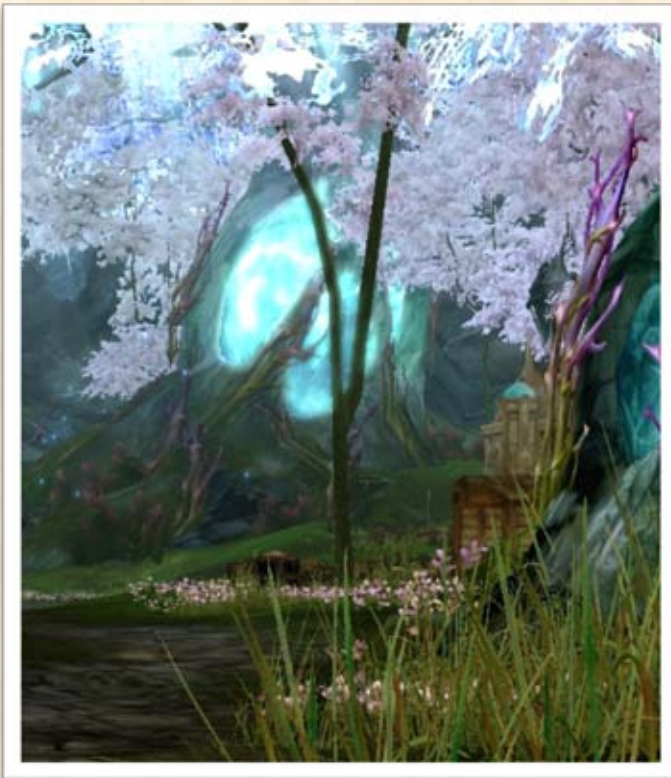
Hier noch das Gedicht, welches Merela zum Sieg verhalf:

Aus schwarzen Rosen am Grabe ein Kranz.
Aus göttlicher Hand zum Abschied Segen.
Zwei Seelen vereint in innigem Tanz.
In Stille empor den Sternen entgegen.
Gebrochen ein Fluch durch zwei liebende Seelen.
Die nach Jahren des Suchens einander gefunden.
Die Einsamkeit sollte nicht länger sie quälen.
Was im Tode vereint das bleibe verbunden.
Aus funkelnden Sternen am Himmel ein Kranz.
Mit göttlichem Segen zum Aufbruch nun streben.
Zwei Seelen umschlungen im feurigen Tanz.
Sich wieder zu finden im nächsten Leben.

Die Redaktion des Pandaemoniumboten gratuliert den beiden Gewinnern.

Alene

Nati Aionis lädt zu einer Pilgerreise



Am dritten Tag des zehnten Monats zur siebenten Abendstunde wird die Nati Aionis zu einer Pilgerreise von Baltasar zum Schrein der Legenden aufbrechen. Für die Sicherheit während der Reise ist Cwn Annan verantwortlich, welche bereits langjährige Erfahrungen in Brusthonin haben. Im Anschluss findet eine Andacht am Schrein der Legenden statt. Gläubige und Interessierte sind herzlich eingeladen, sich unserer Pilgerreise anzuschließen. Sollte jemand nicht in der Lage sein, Baltasar aus eigenen Kräften zu erreichen, so kann er entweder Dienstags Abend im Konvent von Marchutan vorsprechen, oder einen Brief per Shugoboten schicken.

Blut für Blut!
Ensomhet, Priesterin Aions auf dem Pfade
Triniels

Hinweis an alle Mitreisenden!

Vom Verzehr von Wasser und Lebensmitteln, welche nicht mitgebracht oder in Baltasar erworben wurden, wird dringend abgeraten! Auch sollten etwaige Verletzungen sofort den begleitenden Heilern gezeigt werden!

Ungezieferplage in Krugs Bassin



Die Elim von Balaurea bitten die Daeva um Hilfe im Kampf gegen Spinnen, Würmer und Schlangen. Aber auch allerlei anderes Getier fällt uralten Bäumen zur Last.

Experte der Balaureaforschungsgruppe: „Das Ungeziefer erreicht hier in Gelkmaros ungewöhnliche Ausmaße. Größen von bis zu vier Metern und mehr können diese Insekten erreichen.“

Daher sind alle Kämpfer Asmodaes aufgefordert, äußerste Vorsicht im Umgang mit der balaureischen Flora und Fauna zu wahren! Verwundungen sollten unverzüglich gemeldet werden, um die Auswirkungen direkt untersuchen zu können, da immer noch nicht alle Gefahren Gelkmaros erforscht sind.



Nicht-RP-Teil:

Disclaimer: Ähnlichkeiten oder Anspielungen auf real existierende Personen sind rein zufällig und unterliegen keiner bösen Mutwilligkeit von Seiten der Redaktion. Die Rechte an den verwendeten Screenshots liegen bei den Spielanbietern und Herstellern von „Aion“.

Ansonsten, wenn ihr eine Anzeige, Legionsvorstellung oder Geschichten habt, dann sprecht mich an und wir schauen, ob wir sie in die Zeitung einbinden können – TRAUT EUCH EINFACH!

Zu erreichen bin ich im Spiel oder per IGN unter Trixitratsch, sowie im www.aion-balder.de Forum unter Winterwolf.

Liebe Grüße, Trixi